



öffentliche Sitzungsvorlage

Ausschuss für Personal und Verwaltung am 11.07.2022

Amt: 10 Amt für Zentrale Dienste
Verantwortlich: Robert Wörz, Leiter Amt 10
Vorlagennummer: 2022/10/142

TOP 3

Stellenplanangelegenheit; 54 - Amt für Kindertagesstätten, Schulen und Sport: Kindertagesstätte Kinderhaus Klecks, weitere Bedarfsanerkennung und Streichung der kw-Vermerke (Hinweis: Entsprechend Gutachten des Jugendhilfeausschusses vom 19.01.2022)

Sachverhalt:

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 19.01.2022 beschlossen, die bis 31.08.2022 geltende Befristung zur Nutzung des Kinderhauses Klecks als Kindertageseinrichtung aufzuheben. Weiterhin wurde die Verwaltung beauftragt, die notwendigen Schritte für einen unbefristeten Betrieb des Kinderhauses Klecks als Kindertageseinrichtung einzuleiten, insbesondere mit Blick auf den Wegfall der kw-Vermerke im Stellenplan der städtischen Mitarbeitenden.

Die Errichtung einer Interims-Kindertagesstätte im damals leerstehenden Klecksgebäude in der Rottachstraße 17 wurde vom Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung am 08.04.2019 beschlossen. An diesem Standort sollten zunächst bis zum 31.08.2022 Betreuungsplätze für insgesamt bis zu 150 Kinder (altersgemischt, ab zwei Jahren bis zum Schuleintritt) angeboten werden.

Anhand der aktuellen Bedarfsermittlung und der weiteren Berechnungen für die kommenden Jahre lässt sich feststellen, dass der Betrieb des Kinderhauses Klecks mit den dort zur Verfügung stehenden Betreuungsplätzen aus der Landschaft der Kindertageseinrichtungen in der Stadt Kempten (Allgäu) nicht mehr wegzudenken ist. Das überregional einzigartige Trägerprojekt, das anfangs auch aufgrund der pandemischen Einschränkungen mit Startschwierigkeiten zu kämpfen hatte, entwickelt sich zu einem Beispiel an gelingender, trägerübergreifender Zusammenarbeit.

Die beiden Kooperationspartner (Johanniter und Diakonie) haben sich bereits zum Betrieb ihrer Gruppen über den 01.09.2022 hinaus positiv geäußert. Diese Zusammenarbeit soll zunächst bis 2024 mit den beiden Kooperationspartnern verlängert werden.

Seit Öffnung des Kinderhauses Klecks konnten keine wirklichen Erfahrungen im „Normalbetrieb“ gemacht werden. Die ausklingende Bauphase, Vorgaben zur Eindämmung der Pandemie und die allgemeine Personalknappheit in diesem Bereich prägten die Arbeit seit Anbeginn.

Die nächsten zwei Kindergartenjahre sollen daher genutzt werden, weitere Erfahrungen in diesem Projekt zu sammeln, um letztendlich einen langfristig angelegten, kooperativen

Betrieb hinsichtlich Strukturen und Betriebskostenaufteilung unter den drei Kita-Trägern herbeizuführen und ein entsprechendes Konzept zu erstellen.

Dies könnte unter Umständen auch für andere Kommunen und Landkreise zu einem durchaus erstrebenswerten Modell werden, um der angespannten Lage im Betreuungsbereich entgegenzuwirken.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Personal und Verwaltung empfiehlt dem Stadtrat für den Stellenplan 2023 folgende Änderungen im Amt für Kindertagesstätten, Schulen und Sport und genehmigt in Erwartung des entsprechenden Stadtratsbeschlusses den **sofortigen**

Vollzug:

- **Streichung** des Vermerks „kw 31.08.2022“ bei der **1,0 VK-Stelle** 541.24/01 „**Leiter/in**“ mit einer Bewertung nach **EG S 13 TVöD** (B XXIV. Sozial- und Erziehungsdienst)
- **Streichung** des jeweiligen Vermerks „kw 31.08.2022“ bei den insgesamt **3,64 VK-Stellen** 541.24/02, /03, /04 und /09 „**Erzieher/in**“ mit einer Bewertung nach **EG S 8a TVöD** (B XXIV. Sozial- und Erziehungsdienst)
- **Streichung** des jeweiligen Vermerks „kw 31.08.2022“ bei den insgesamt **3,22 VK-Stellen** 541.24/05, /06, /07 und /08 „**Kinderpfleger/in**“ mit einer Bewertung nach **EG S 3 TVöD** (B XXIV. Sozial- und Erziehungsdienst)